

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Name des Produkts: Métropole Sélection

Unternehmenskennung (Lei-Code): 969500FF243JLNXXMD80

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●● <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: N/A <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: N/A	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

ZUSAMMENFASSUNG

ODDO BHF METROPOLE SELECTION fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, die sich im Aufbau und in der Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Verwaltungsteams widerspiegeln. Der Fonds verfolgt kein nachhaltiges Anlageziel. Die berücksichtigten sogenannten sozial verantwortlichen Kriterien werden unter vier Aspekten analysiert:

- Corporate Governance-Politik,
- Respekt für die Umwelt,
- Management des Humankapitals,
- Beziehung und Management der verschiedenen Stakeholder (Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften und Regulierung).

Ziel des ODDO BHF METROPOLE SELECTION ist es, durch aktives Management über einen Zeitraum von fünf Jahren eine Performance zu erzielen, die über derjenigen des STOXX Europe Large 200 Index mit reinvestierten Nettodividenden liegt. Darüber hinaus,

ODDO BHF METROPOLE SELECTION fördert unter anderem ökologische und soziale Merkmale, sofern die Unternehmen, in die investiert wird, Praktiken der guten Unternehmensführung anwenden, die mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und den Vereinbarungen von Paris in Einklang stehen.

Paris vereinbar sind.

Das Managementteam des Fonds analysiert die Portfoliositionen anhand von ESG-Kriterien. Der Fonds schließt Investitionen in Kernenergie und/oder fossile Gase nicht aus. Ein Mindestanteil an Aktivitäten, die mit der EU-Taxonomie im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie abgestimmt sind, ist für den Fonds nicht vorgesehen.

Es gibt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, aber der Fonds kann Investitionen mit einem Umweltziel tätigen.

Es gibt keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen mit einem sozialen Ziel, aber der Fonds kann Anlagen mit einem sozialen Ziel tätigen.

KEIN NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, hat aber kein nachhaltiges Anlageziel.

ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE DES FINANZPRODUKTS

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, die sich in der Konstruktion und Gewichtung des internen ESG-Ratingsystems des Verwaltungsteams widerspiegeln.

Die berücksichtigten sogenannten sozial verantwortlichen Kriterien werden unter vier Aspekten analysiert:

- Corporate Governance-Politik,
- Respekt für die Umwelt,
- Management des Humankapitals,
- Beziehung und Management der verschiedenen Stakeholder (Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften und Regulierung).

Diese vier Säulen sind gleichgewichtet. Sie werden dann in Untersäulen unterteilt, die umfassend analysiert werden.

Umwelt: Messung der Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf das Ökosystem.

- Auswirkungen des Produktionsprozesses auf die Emissionen.
- Auswirkungen des Produktionsprozesses auf den Ressourcenverbrauch.
- Auswirkungen von Produkten

Soziales: Messung der Auswirkungen der Aktivitäten eines Unternehmens auf seine Humanressourcen.

- Grundlegende Rechte
- Qualität der Arbeitsbedingungen (Beschwerlichkeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz...)
- Mitarbeiterentwicklung und Prekarität (Vergütung, Ausbildung und Aufstieg...).

Governance: Messung der Qualität der Beziehungen zwischen Führungskräften, Aktionären und Vorstand.

- Schutz der Aktionäre, CSR-Ansatz
- Effektivität des Vorstands
- Effektivität der Exekutive
- Stakeholder:** Messung der Qualität der Beziehungen zu vertraglichen und externen Stakeholdern.
 - Kunden
 - Lieferanten
 - Regierung und öffentliche Hand
 - Zivilgesellschaft

Insgesamt werden 150 Indikatoren berücksichtigt, die auf die vier Analysensäulen verteilt sind. Dieser interne ESG-Analyseprozess zielt darauf ab, die besten europäischen Unternehmen in ihrem Sektor in Bezug auf ESG-Kriterien auszuwählen (Best-in-class-Ansatz) oder die eine hohe Entwicklungserwartung in Bezug auf diese Herausforderungen haben (Best effort-Ansatz). Die "Best-in-class"-Ratingskala reicht von AAA+ bis CCC-. Die Ratingskala für "Best effort" reicht von 1 bis 5 Sternen.

Die in Bezug auf das ESG-Rating eingeführten Auswahlbeschränkungen sind die folgenden:

- Unternehmen mit einem Rating von BBB- oder höher können ohne "Best effort"-Bedingungen ausgewählt werden,
- Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder darunter können unter der Bedingung ausgewählt werden, dass mindestens ein "Best effort"-Rating +++++ vorliegt,
- Unternehmen der Kategorie CCC sind ausgeschlossen.

Darüber hinaus wird eine Reihe von Indikatoren, die sich auf den Klimawandel beziehen, in unserem proprietären Ratingmodell berücksichtigt. Mehr als 20% der vom Managementteam überwachten Indikatoren erfüllen Kriterien zum Klimawandel und sind auf die vier Analysensäulen verteilt. Sie sind ein integraler Bestandteil des ESG-Ratingsystems.

ESG-Kontroversen sind der letzte ESG-Filter, der bei der Auswahl der für die Portfolios in Frage kommenden Wertpapiere eingesetzt wird.

Das Anlageuniversum wird auf diese Weise festgelegt, kann sich jedoch täglich ändern, wenn sich die Bewertungen an den Märkten und die ESG-bezogenen Veränderungen ändern. Das Anlageteam nimmt regelmäßig eine Anpassung des Anlageuniversums vor.

ANLAGESTRATEGIE

Ziel des ODDO BHF METROPOLE SELECTION ist es, durch eine aktive Verwaltung über einen Zeitraum von fünf Jahren eine Performance zu erzielen, die über derjenigen des STOXX Europe Large 200 Index mit Nettowiederanlagedividenden liegt. Außerdem ODDO BHF METROPOLE SELECTION fördert unter anderem ökologische und soziale Merkmale, sofern die Unternehmen, in die investiert wird, Praktiken der guten Unternehmensführung anwenden, die mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und den Pariser Abkommen im Einklang stehen.

Der Fonds besteht im Wesentlichen aus einer Auswahl von Wertpapieren, um dem Anleger einen Teilfonds mit Aktien mit günstigem Entwicklungspotenzial in den Ländern der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs, der Schweiz und Norwegens anzubieten.

Die Strategie besteht darin, die Unternehmen mit den besten ESG-Ratings auszuwählen, indem das Anlageuniversum durch eine "Best in class"/"Best effort"-Ratingmethode für Unternehmen aus der Europäischen Union, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz und Norwegen eingegrenzt wird, und anschließend Aktien mit einem Bewertungsabschlag auszuwählen.

Die berücksichtigten sogenannten sozialverantwortlichen Kriterien werden unter vier Aspekten analysiert:

- Politik der Unternehmensführung,
- Achtung der Umwelt,
- Management des Humankapitals,
- Beziehung und Management der verschiedenen Stakeholder (Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften und Regulierung).

Unser anfängliches Anlageuniversum besteht aus europäischen Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 100 Mio. EUR, von dem wir alle Ausschlüsse abziehen, die in unserer Ausschlusspolitik aufgelistet sind, die auf der Website <http://am.oddo-bhf.com> abrufbar ist. Unser in Frage kommendes Universum bildet somit den Ausgangspunkt für den Aufbau des Portfolios.

Dieses Universum unterliegt einer zweiten Reduzierung, die auf unserem ESG-Ratingsystem "Best in class"/"Best effort" beruht, indem wir die Unternehmen mit den besten Ratings in ihrer Branche oder die Unternehmen mit den größten Anstrengungen beim Übergang zu den besten ESG-Praktiken bevorzugen und die am schlechtesten bewerteten Unternehmen ausschließen, sowie auf der Existenz von laufenden oder vergangenen Kontroversen, deren Bewertung Gegenstand einer Politik der Prävention und Überprüfung ist. Dieser Ansatz begrenzt nicht nur mögliche ESG-Risiken, sondern ermutigt die Unternehmen auch dazu, ihre Transformation hin zu nachhaltigem Wachstum zu beschleunigen und neue Chancen zu nutzen, die sich aus dieser Transformation ergeben. Die Auswahlkriterien für die ESG-Ratings sind wie folgt:

- Unternehmen mit einem Rating von BBB- oder höher können ohne Best-Effort-Bedingung ausgewählt werden,
- Unternehmen mit einem Rating von BB+ oder darunter können unter der Bedingung ausgewählt werden, dass sie mindestens Best effort +++ haben,
- Unternehmen der Kategorie CCC sind ausgeschlossen.

Auf diese Weise erreichen wir eine Reduzierung des Anlageuniversums nach ESG-Ratingkriterien.

Darüber hinaus wird eine Reihe von Indikatoren, die sich auf den Klimawandel beziehen, in unserem proprietären Ratingmodell berücksichtigt. Mehr als 20% der von uns verfolgten Indikatoren erfüllen Kriterien, die sich auf den Klimawandel beziehen, und sind auf die vier Analysesäulen verteilt. Sie sind integraler Bestandteil unseres ESG-Ratingsystems.

Die Finanzanalyse und die Auswahl von Werten, die im Vergleich zu ihrem Industriewert unterbewertet sind, bilden den dritten Filter, der wiederum zu einer Reduzierung des Universums führt. Katalysatoren, die den Bewertungsabschlag verringern, und ESG-Kontroversen sind der letzte Filter, der bei der Auswahl der für die Portfolios in Frage kommenden Werte angewandt wird.

Das Anlageuniversum wird auf diese Weise festgelegt, kann sich jedoch täglich ändern, wenn sich die Bewertungen an den Märkten und die ESG-Aspekte ändern. Das Verwaltungsteam nimmt regelmäßig eine Anpassung des investierbaren Universums vor.

Das globale ESG-Rating des Portfolios muss höher sein als das globale ESG-Rating des Referenzuniversums abzüglich 20% der am schlechtesten bewerteten Titel.

Dieser Ansatz wird ergänzt durch :

- ein Engagement bei den Unternehmen durch die Ausübung von Stimmrechten und individuelle, thematische und kollektive Dialoge.
- eine Analyse der Auswirkungen unseres ESG-Ansatzes.

Alle Marktkapitalisierungen des Anlageuniversums können betroffen sein, der Teilfonds kann je nach Gelegenheit in Werte investieren, die nicht im STOXX Europe Large 200 enthalten sind. Mindestens

90% der im Portfolio enthaltenen Werte profitieren von einer Analyse und einem ESG-Rating "Best in class"/"Best effort" sowie von einem Engagement durch die Ausübung der Stimmrechte und individuelle, thematische und kollektive Dialoge, die Gegenstand von Berichten sind, die jährlich auf der Internetseite <http://am.oddobhf.com> veröffentlicht werden.

Schließlich darf das maximale Engagement des Fonds in den verschiedenen Anlageklassen (Aktien, Forderungspapiere, OGA und Derivate) 120% des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten, wobei das maximale Engagement die Summe der Nettoengagements an jedem der Märkte (Aktien, Zinsen, Geldmarkt) ist, an denen der Fonds engagiert ist (Summe der Kaufpositionen und der Absicherungspositionen).

AUFTEILUNG DER INVESTITIONEN

Mindestens 80% des Nettovermögens müssen an ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichtet sein. Der Fonds kann bis zu 20 % seines Nettovermögens in verbleibenden Anlagen halten, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind noch als nachhaltige Anlagen gelten.

Der Fonds hat kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen. Der Fonds kann jedoch Anlagen halten, die an ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind und nicht als nachhaltige Anlagen gelten.

Der Fonds hat keinen Mindestprozentsatz an Taxonomie-Ausrichtung, anderen Umwelt- und/oder sozialen Investitionen. Der Fonds kann jedoch Anlagen halten, die diese Merkmale aufweisen. Mindestens 90% der Emittenten im Portfolio verfügen über ein ESG-Rating, nachdem die Gewichtung der einzelnen Titel berücksichtigt wurde.

ÜBERWACHUNG DER ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE

Die Risiko-, Management- und ESG-Teams sind gemeinsam für die interne Kontrolle aller ökologischen oder sozialen Merkmale verantwortlich: Ihre Kontrolle wird in Form von Auflagen umgesetzt. Die Indikatoren, mit denen die Erreichung jedes dieser Umwelt- oder Sozialmerkmale gemessen werden kann, werden von den Investment- und ESG-Teams sowie durch externe Begleitung gesammelt.

METHODEN, DIE FÜR ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE VERWENDET WERDEN

Die Methoden zur Messung der Förderung der sozialen und/oder ökologischen Merkmale des Fonds hängen von der Verfügbarkeit, Konsistenz, Qualität und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsinformationen ab, die von den Emittenten auf dem Markt zur Verfügung gestellt werden.

DATENQUELLEN UND VERARBEITUNG

Der Manager stellt die Qualität und Konsistenz der Daten sicher, indem er einen regelmäßigen Dialog mit seinen Datenlieferanten führt, um potenzielle Fehler zu korrigieren, Empfehlungen für mögliche Verbesserungen abzugeben und den Kunden Feedback zu geben. Die Daten, die zur Erfüllung der ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, können sowohl auf gemeldeten als auch auf geschätzten Daten beruhen.

BESCHRÄNKUNGEN HINSICHTLICH DER METHODEN UND DATEN

Alle Rechte an den von Drittanbietern bereitgestellten Daten und Berichten liegen bei diesen Anbietern und/oder ihren Inhaltsanbietern. Keiner dieser Lizenzgeber oder ihrer verbundenen Unternehmen oder ihrer Inhaltsanbieter übernimmt die Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in diesen Daten/Berichten in Bezug auf Vollständigkeit, Genauigkeit oder Aktualität. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser dritten Lizenzgeber ist es nicht gestattet, diese Daten/Berichte zu kopieren oder weiter zu verbreiten. Der Fondsmanager steht regelmäßig in Kontakt mit seinen Datenlieferanten, um die Qualität und Zuverlässigkeit der verwendeten Daten sicherzustellen.

SORGFALTPFLICHT

Die Due-Diligence-Prüfung wird von den Fondsmanagern durch eine detaillierte Fundamentalanalyse durchgeführt, die durch interne ESG-Ratings ergänzt wird, um eine Risikominimierung zu gewährleisten.

MITWIRKUNGSPOLITIK

Die Einstellungsrichtlinien des Fondsmanagers sind auf seiner Website verfügbar.

KONTROLLE DER ÖKOLOGISCHEN ODER SOZIALEN MERKMALE

Die Risikomanagement, Investment Management und ESG-Teams des Managers sind gemeinsam für die interne Kontrolle aller ökologischen oder sozialen Merkmale verantwortlich: ihre Kontrolle führen zu Einschränkungen. Die Indikatoren, die es ermöglichen, die Erreichung jedes dieser ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen, werden von den Investmen und ESG-Teams sowie durch externe Unterstützung erhoben.

METHODOLOGIE FÜR ÖKOLOGISCHE ODER SOZIALE MERKMALE

Methoden zur Messung der Förderung sozialer und/oder ökologischer Merkmale des Fonds hängen von der Verfügbarkeit, Konsistenz, Qualität und Vollständigkeit der auf dem Markt bereitgestellten Nachhaltigkeitsinformationen ab.

DATENQUELLEN UND PROZESSE FÜR FINANZPRODUKTE, DIE ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE BEWERBEN

Der Manager stellt die Datenqualität und -konsistenz sicher, indem er einen regelmäßigen Dialog mit seinen Datenlieferanten pflegt, um potenzielle Fehler zu korrigieren, Empfehlungen zu möglichen Verbesserungen abzugeben und den Kunden Feedback zu geben. Daten, die zur Berücksichtigung von Umwelt- oder Sozialmerkmalen verwendet werden, können sowohl auf gemeldeten als auch auf geschätzten Daten basieren.

BEGRENZUNGEN ZUR METHODOLOGIE UND ZU DEN DATEN

Alle Rechte an Daten und Berichten, die von Drittanbietern bereitgestellt werden, liegen bei diesen Anbietern und/oder ihren Inhaltsanbietern. Keiner dieser Lizenzgeber oder ihrer verbundenen Unternehmen oder ihrer Inhaltsanbieter übernimmt die Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten hinsichtlich der Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Eine weitere Vervielfältigung oder Verbreitung dieser Daten/Berichte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Drittlizenzgeber nicht gestattet. Der Manager steht in regelmäßigem Kontakt mit seinen Datenlieferanten, um die Qualität und Zuverlässigkeit der verwendeten Daten sicherzustellen.

DUE DILIGENCE

Die Due-diligence Prozesse unterliegen einer grundsätzlichen Analyse durch den Fondsverwalter. Zusätzlich können interne ESG-Ratings verwendet werden, um das Risiko zu verringern.

ENGAGEMENT POLITIK

Die Engagement Politik des Managers ist auf seiner Website verfügbar.

BESTIMMTER REFERENZWERT

Die Benchmark des Fonds wurde nicht im Hinblick auf die Erfüllung der vom Fonds geförderten ökologischen und sozialen Merkmale festgelegt.

